

Aktuell in dieser Ausgabe

Die sieben Künischen Dörfer Teil 16	2	<u>Infodienst</u>	
Grußwort des Bürgermeisters	3	Theaterspielplan „Immer dieser Vollmond“	6
<u>Die Verwaltung informiert</u>		Spielmobil vom Kreisjugendring zu mieten	6
Schnelles Internet in Jandelsbrunn und Neureichenau	3	<u>Kindergarten – Schule – Freizeit</u>	
Fischerprüfung 2015	4	Faschingsparty am 6. Februar 2015	6
Arbeitnehmersprechtag des Finanzamtes	4	Preisschafkopfen am 27. Februar 2015	6
Kanalsanierung Jandelsbrunn-Süd	4	Anmeldetage im Kindergarten	7
Generalsanierung Grund- und Mittelschule Jandelsbr.	4	Spendenübergabe Fliesenleger Erich Müller	7
Mikrozensus 2015 gestartet	4	<u>Vereinsmitteilungen</u>	
Bürgerversammlung	5	Veranstaltungskalender Febr/März 2015	7
Wohnungsmarkt	5	Ausflug Gartenbauverein Jandelsbrunn	8
Mietgesuche	5	Versammlungen der Jagdgenossenschaften	8
Einwohnerstatistik der Gemeinde Jandelsbrunn	5	Wichtige Telefonnummern für Senioren	10
		Werbung	11

Bürgerservice im Rathaus

Gemeinde Jandelsbrunn
Hauptstraße 31
94118 Jandelsbrunn

Tel: 0 85 83/96 00 0
Fax: 0 85 83/96 00 24
info@jandelsbrunn.de
www.jandelsbrunn.de

Öffnungszeiten

Mo - Mi 08.00 - 12.00 Uhr
13.30 - 15.30 Uhr
Do 08.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 17.00 Uhr
Fr 08.00 - 12.00 Uhr

Recyclinghof

Tel: 0 85 83/2862
Öffnungszeiten
Di + Fr 13.00–16.00 Uhr
Sa 09.00–12.00 Uhr
Bauhof 0 85 83/96100

Rettungsleitstelle, Notarzt, Feuerwehr 112

Polizei Waldkirchen
Tel: 0 85 81/9865660

Die sieben Künischen Dörfer (Teil 16)

Fürstbischof Leopold Ernst Graf von Firmian

1765 wurden die sieben künischen Dörfer (zur Erinnerung: Heindlschlag, Wollaberg, Jandelsbrunn, Aßberg, Rosenberg, Grund und Hintereben) und Wildenranna von Fürstbischof Firmian durch Unterzeichnung eines Staatsvertrages mit Österreich zurückgekauft. Schloß Rannriedl und Falkenstein blieben unter österreichischer Landeshoheit.



Wer war dieser Leopold Ernst Graf von Firmian?

Ein Fürstbischof zwischen barocker Lebensfreude und vernunftbetonter Aufklärung. Die Lebensdaten sind sehr gut dokumentiert: geboren am 22. September 1708 in Trient, gestorben am 13. März 1783 in Passau. Hineingeboren in das alte Südtiroler Adelsgeschlecht derer von Firmian, die ihre Leidenschaft für die Jagd bereits in ihrem Familienwappen mit zwei Hirschstangen zeigten. Bekannt wurde er wegen dieser Leidenschaft auch als „Nimrod im Purpurgewand“.

Der junge Leopold Ernst studierte am Germanicum in Rom, wo er mit den Jesuiten in Kontakt kam, die im Bildungssystem Europas eine große Rolle spielten. Eine weitere große Rolle spielten die Jesuiten bei der „Gegenreformation“, die die Rückkehr zur Katholischen Lehre und die Abwendung vom Protestantismus zum Ziel hatte.

In späteren Zeiten suchte Ernst v. Firmian den Kontakt zum Dominikanerorden und machte sich mit kirchenreformerischen Kreisen vertraut, die die Ausübung der Seelsorge an vorderste Stelle setzten.

Der junge Firmian machte kirchenpolitisch zielstrebig Karriere. Nach seiner Tätigkeit als Domherr, Domprobst und Dekan des Metropolitankapitels in Salzburg wurde ihm 1739 die Bischofswürde von Seckau anvertraut. Kaiserin Maria Theresia von Österreich war eine große Förderin von Firmian, er war für sie ein enger und reformfreudiger Ratgeber. 1763 schließlich übernahm er das – mittlerweile exemte – Fürstbistum Passau, 1772 wurde er zum Kardinal ernannt. Der Wahlspruch des sittenstrengen Bischofs war „non vi, sed amore“ (Durch liebende Zuwendung, nicht mit Zwang). Diese Zuwendung nahm der hochgebildete und fromme Mann sehr ernst. Dem Volk sollte ein stärkerer Zugang zur Kirche ermöglicht werden, u. a. durch eine nationalsprachliche Heilige Schrift und Liturgie. So sollten Irrlehren (man kam aus der Zeit der Hexenverbrennungen) im Sinne der Vernunft Abhilfe geschaffen werden, geistliche Schauspiele sowie Prozessionen u. ä. wurden sanktioniert. Die hohe Anzahl von 90 kirchlichen Feiertagen wurde reduziert. Dem Aberglauben wurde behutsam seelsorgerische Aufklärung entgegengesetzt. Firmian wird auch als die treibende Kraft hinter Kaiserin Maria Theresia gesehen, als sie 1774 die allgemeine Schulpflicht einführte.

Ein wichtiger Grundstein des kirchenreformerischen Ansatzes war die Ausbildung von Weltpriestern (= dem Bischof unterstehend) im 1762 gegründeten Alumnat in Passau. Hierauf legte er größtes Augenmerk, suchte eigenhändig Lehrer aus und schrieb auch die Statuten eigenhändig nieder. Es war ihm ein Anliegen, die Wissenschaften nicht allein der veralteten Methodik der Jesuiten zu überlassen. Firmian gilt als der Begründer der fürstbischöflichen Akademie für Theologie, Philosophie sowie einer juristischen Fakultät ebenso wie eines Krankenhauses.

Eine Voraussetzung für die seelsorgerische Tätigkeit war ein Wissen um den Zustand der Pfarreien.

Bereits zehn Jahre nach Amtsantritt hatte Firmian einen Großteil seiner Pfarreien besucht. Das damalige Bistum war mit Besitzungen in Ober- und Niederösterreich wesentlich größer als die heutigen 5400 Quadratkilometer. So veranlasste er den Ausbau des Straßennetzes Neuburg – Passau und Passau – böhmische Grenze (etwaiger Verlauf der B12).

Förderlich für die Pfarrbesichtigungen dürfte die große Jagdleidenschaft von Firmian gewesen sein. Den größten Teil des Jahres verbrachte er auf seinen Jagdschlössern u.a. in Neuburg am Inn, Wolfstein, Thyrnau, aber auch in Wollaberg errichtete er sich 1765 ein Jagdschloßchen. Weiteres aus dem Leben Firmians und seines Wirkens erfahren Sie im nächsten Künischen Boten.

Fortsetzung folgt...

Gabriele Wilhelm

Quellen: Das Bistum Passau und seine Geschichte, Reihenfolge der Bischöfe/Bistum Passau

Der Neuburger Wald, E. Thumbach, OHM - Bischof Leopold von Firmian 1 von Unbekannt

Grußwort des Bürgermeisters



Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

ich hoffe, Sie hatten einen erfolgreichen Start ins neue Jahr. Vor uns steht ein ereignisreiches Jahr 2015. Die anstehenden Baumaßnahmen werden uns viel Kraft abverlangen und daher bitte ich Sie bereits im Vorfeld um Verständnis und Geduld bei auftretenden Schwierigkeiten im Zuge der Baumaßnahmen (Kanalsanierung Jandelsbrunn-Süd, Breitbandausbau ...)

Herzlichen Dank allen Helfern, die zum guten Gelingen der Künischen Weihnacht beigetragen haben.

Mit dem Erlös wurden zwei Familien in der Gemeinde unterstützt.

Herzlich willkommen heißen möchte ich alle Urlaubsgäste und Besucher und Ihnen einen schönen Aufenthalt wünschen.

Ihr Bürgermeister

Roland Freund

Die Verwaltung informiert

Schnelles Internet in den Gemeinden Jandelsbrunn und Neureichenau

Die Gemeinde Jandelsbrunn als auch die Gemeinde Neureichenau befinden sich beim Breitbandausbau in einem engen zeitlichen Zusammenhang im Auswahlverfahren, der bei den Veröffentlichungen der Bekanntmachungen zum Auswahlverfahren innerhalb von 2 Monaten liegen muss. Das Auswahlverfahren, mit dem nach einem geeigneten Netzbetreiber für den Breitbandausbau gesucht wird, ist ein weiterer wichtiger Schritt hin zu schnelleren Internetanschlüssen in diesen beiden Kommunen.

Die Gemeinde Jandelsbrunn bot daher ihre interkommunale Zusammenarbeit mit der Bildung einer Einfachen Arbeitsgemeinschaft an, um bei einem oder mehrerer Erschließungsgebiete mögliche Synergieeffekte zu nutzen und eine bessere Wirtschaftlichkeit durch gemeinsame Betrachtung von Ausbaugebieten zu erreichen. Der Freistaat Bayern unterstützt gemeindeübergreifende

Zusammenarbeit auch finanziell, indem die Förderhöchstbeträge für beide Kommunen jeweils um 50.000 € aufgestockt werden.

Dieses Angebot hat die Gemeinde Neureichenau angenommen. Zur Unterzeichnung der Vereinbarung trafen sich kürzlich die beiden Bürgermeister im Rathaus in Neureichenau.



Bürgermeister Roland Freund und Walter Bermann sowie links und rechts die Breitbandbeauftragten Ludwig Jakob und Gernold Wagner

Fischerprüfung 2015

Die staatliche Fischerprüfung wird am **Samstag, 09.Mai 2015** durchgeführt. Am Tag der Prüfung muss der Teilnehmer das **12. Lebensjahr vollendet** haben. Die Teilnahme am Vorbereitungslehrgang ist zwingend erforderlich. Anmeldung bei der Prüfungsbehörde über Internet:

www.stmelf.bayern.de/fpr/.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

www.fk-salzweg.de

Arbeitnehmersprechtag in Freyung und Waldkirchen durch das Finanzamt Grafenau

Das Finanzamt hält folgende Arbeitnehmersprechtag ab:

am 18.3.15 in Freyung, Landratsamt, kleiner Sitzungssaal. OG und
am 25.3.15 in Waldkirchen, Rathaus, Besprechungszimmer, EG
jeweils 8.00 – 12.00 Uhr und
13.00 – 15.00 Uhr

Kanalsanierung Jandelsbrunn –Süd

Die Planungen für die Kanalsanierung Jandelsbrunn-Süd schreiten voran. Die ursprüngliche Absicht war, heuer in den Anfangsmonaten des Jahres die Arbeiten auszuschreiben.

Da die Kanalsanierungsmaßnahme jedoch Schnittpunkte mit der Breitbanderschließung und der geplanten Städtebaumaßnahme aufweist, haben wir uns entschlossen, die Ausschreibung heuer noch nicht durchzuführen, um eventuell mögliche Fördermöglichkeiten über Städtebau oder Breitbanderschließung nicht zu verwirken. Wir haben vielmehr versucht, Teile der Entwässerungsanlage in das Gesamtkonzept der Ortssanierung Jandelsbrunn mit aufzunehmen. Wir erwarten im ersten Halbjahr 2015 von der Regierung eine Aussage, ob in Jandelsbrunn eine Ortssanierung städtebaulich gefördert werden kann. Solange diese Zusage nicht eingegangen ist, wäre ein vorzeitiger Maßnahmenbeginn förderschädlich.

Auch für die Breitbanderschließung läuft derzeit das Auswahlverfahren.

Generalsanierung der Grund- und Mittelschule Jandelsbrunn; Sachstand

Baufortschritt der Generalsanierung Grund- und Mittelschule Jandelsbrunn.

Zurzeit laufen die Trockenbauarbeiten und die Sanitärinstallation. Die Elektroinstallation ist weitestgehend abgeschlossen. In den Faschingsfe-

rien wird die Schulverwaltung in Container ausgelagert.

Mit dem Bau ist man insgesamt sowohl zeitlich als auch von der Kostenentwicklung im Planungssoll. Für den Umbau der Verwaltung wird der bisherige Eingang zur Schule geschlossen. Dies hat auch zur Folge, dass dann die Bushaltestelle nicht mehr in der Jahnstraße sein wird sondern in der Maria-Theresien-Straße.

Für weitere Arbeiten wie z. B. Schreinerei, Fußbodenbelag, Türen erfolgt derzeit die Ausschreibung. Die Submission findet am 19.02.2015 statt. Die Ausschreibungsergebnisse mit den Vergabeunterlagen werden dem Gemeinderat wieder zur Entscheidung vorgelegt.

Mikrozensus 2015 im Januar gestartet
Interviewer bitten um Auskunft

Auch im Jahr 2015 wird in Bayern wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine amtliche Haushaltsbefragung bei einem Prozent der Bevölkerung, durchgeführt. Nach Mitteilung des Bayerischen Landesamts für Statistik werden dabei im Laufe des Jahres rund 60 000 Haushalte in Bayern von besonders geschulten und zuverlässigen Interviewerinnen und Interviewern zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage sowie in diesem Jahr auch zur Krankenversicherung befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht.

Im Jahr 2015 findet im Freistaat wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung bei einem Prozent der Bevölkerung, statt. Mit dieser Erhebung werden seit 1957 laufend aktuelle Zahlen über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, insbesondere der Haushalte und Familien ermittelt. Der Mikrozensus 2015 enthält zudem noch Fragen zur Krankenversicherung. Neben der Zugehörigkeit zur gesetzlichen Krankenversicherung nach Kassenart werden auch die Art des Krankenversicherungsverhältnisses und der zusätzliche private Krankenversicherungsschutz erhoben. Die durch den Mikrozensus gewonnenen Informationen sind Grundlage für zahlreiche gesetzliche und politische Entscheidungen und deshalb für alle Bürger von großer Bedeutung.

Wie das Bayerische Landesamt für Statistik weiter mitteilt, finden die Mikrozensusbefragungen ganzjährig von Januar bis Dezember statt. In Bayern sind demnach bei rund 60 000 Haushalten, die nach einem objektiven Zufallsverfahren insgesamt für die Erhebung ausgewählt wurden, wöchentlich mehr als 1 000 Haushalte zu befragen.

Das dem Mikrozensus zugrunde liegende Stichprobenverfahren ist aufgrund des geringen Auswahl-satzes verhältnismäßig kostengünstig und hält die Belastung der Bürger in Grenzen. Um jedoch die gewonnenen Ergebnisse repräsentativ auf die Gesamtbevölkerung übertragen zu können, ist es wichtig, dass jeder der ausgewählten Haushalte auch tatsächlich an der Befragung teilnimmt. Aus diesem Grund besteht für die meisten Fragen des Mikrozensus eine gesetzlich festgelegte Auskunftspflicht, und zwar für vier aufeinander folgende Jahre.

Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Auch die Interviewerinnen und Interviewer, die ihre Besuche bei den Haushalten zuvor schriftlich ankündigen und sich mit einem Ausweis des Landesamts legitimieren, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Statt an der Befragung per Interview teilzunehmen, hat jeder Haushalt das Recht, den Fragebogen selbst auszufüllen und per Post an das Landesamt einzusenden.

Das Bayerische Landesamt für Statistik bittet alle Haushalte, die im Laufe des Jahres 2015 eine Ankündigung zur Mikrozensusbefragung erhalten, die Arbeit der Erhebungsbeauftragten zu unterstützen.

Herr Ewald Schober verstärkt ab 01.02.2015 das Kollegium im Rathaus.

Herr Schober wird in der Gemeindekasse eingesetzt werden.

Wir heißen Herrn Schober herzlich willkommen.

Bürgerversammlung

Freitag, 10.04.2015 um 19.30 Uhr Bürgerversammlung im Unterraum der Pfarrkirche Jandelsbrunn. Herzliche Einladung an alle Gemeindeglieder

Wohnungsmarkt

Wohnung in Wollaberg zu vermieten
Ab 01.05.15, ca. 108 qm, Küche WZ, 2 Kinderzimmer, Bad, WC, 1 Garage, 1 Stellplatz, Keller
380 Euro + NK Tel. 08584/389 99 44
Handy: 0151/15210738

Mietgesuche

Löwentempel Gästehaus, Zielberg 20, Jandelsbrunn, sucht **Wohnmobile oder Wohnwägen** für das Yoga-Festival von 30. April bis 03. Mai zu mieten.

Wer passende Angebote hat kann sich beim Herrn Dhira Nitai, - 08583-9198285 oder info@liontemple.de melden.

Einwohnerstatistik der Gemeinde Jandelsbrunn am 02.01.2014

	2014	2013	2012	2011	2010	2009	2008	2007
Einwohner gesamt	3532	3543	3515	3525	3543	3572	3592	3602
Davon männlich:	1783	1783	1764	1772	1784	1787	1796	1798
Davon weiblich	1749	1750	1751	1753	1759	1785	1796	1804
:								
Geburten	30	27	29	20	14	27	23	18
Sterbefälle	27	21	34	27	23	40	31	26
Eheschließungen		20	21	15	21	23	22	17
Lebenspartnerschaft		1						
Scheidungen		5	10	10	3	8	16	8
Zuzüge	107	118	122	111	91	118	105	89
Wegzüge	130	95	126	114	111	117	118	113

Infodienst



Premiere am 7. März 2015, 19.30 Uhr

Traditionell steht im Frühjahr eine Komödie auf dem Spielplan.

Mit dem Titel „**Immer dieser Vollmond**“ erwarten Sie wieder

turbulente, amüsante Stunden im Theater „Alte Schule“.

Die Theatergruppe freut sich auf Ihren Besuch.

Folgende Termine sind geplant:

Samstag	07.3.2015	19.30 Uhr
Freitag	13.3.2015	19.30 Uhr
Samstag	14.3.2015	19.30 Uhr
Sonntag	15.3.2015	15.00 Uhr
Freitag	20.3.2015	19.30 Uhr
Samstag	21.3.2015	19.30 Uhr
Sonntag	22.3.2015	18.00 Uhr

Reservierungen unter 08583/2664 ab 9.2.2015

Besuchen Sie das Theater auch im Internet:
www.theaterjandelsbrunn.de

Buchung Kreisjugendring-Spielmobil 2015

Auch im Jahr 2015 wird das beliebte Spielmobil des Kreisjugendring Freyung-Grafenau wieder in den Verleih gehen.



Im Vordergrund des Angebotes „Spielmobil“ stehen kreatives Gestalten mit verschiedenen Materialien und vielfältige

Möglichkeiten zum Spielen und Bewegen. Auch einige Geschicklichkeits- und Gesellschaftsspiele gibt es im Spielmobil zu entdecken und auszuprobieren.

Die Kreativ- und Bewegungsangebote (z.B. Bastelsets für Blumentöpfe, Schmuck, Spiele, sowie Balanciergeräte, Bälle, Dosenwerfen) des Spielmobils sind gedacht für Kinder von 6 bis ca. 10 Jahre. Das Spielmobilprogramm wird aus Mitteln des Landkreises und des Kreisjugendring Freyung-Grafenau finanziert und ist vorrangig gedacht für Gemeinden, Schulen, Vereine und andere gemeinnützige Organisationen, die Ferien- und Freizeitangebote für Kinder durchführen. Der Verleih wird über die Geschäftsstelle des KJR organisiert. Die Leihgebühr beträgt 120,- € pro Tag. Bei mehrtägigem Verleih sind Sonderkonditionen möglich.

Das Spielmobil kommt jeweils mit einem geschulten Kreisjugendring-Betreuerteam (2 Personen) zum Einsatz, das die von den Entleihern zusätzlich zu stellenden Betreuer/innen in den Gebrauch der Materialien einweist und beim Einsatz vor Ort unterstützt.

Die Geschäftsstelle nimmt ab 9. Februar 2015 die Buchungsanfragen für den Spielmobilverleih in der Saison 2015 - Mai bis einschließlich September- entgegen. Wir informieren Sie dann ausführlich über die Vertragsbedingungen und den Ablauf des Verleihs. Nach Prüfung der Konditionen und vorbehaltlich der Verfügbarkeit von Kreisjugendring-Betreuer-Teams zum gewünschten Termin, erhalten Sie dann einen Vertrag vom Kreisjugendring.

Zuständig für den Verleih ist das KJR Verwaltungsbüro, Tel. 08551-915423. Für allgemeine Beratung und Fragen zum Konzept des Spielmobils wenden Sie sich bitte an das Büro der Geschäftsführung, Tel. 08551-914261.

Sie erreichen uns auch per e-mail: info@kreisjugendring-frg.de

Kindergarten – Schule – Freizeit

Kindergarten St. Anton

Faschingsparty am 6. Februar 2015 von 14 bis 17 Uhr

Wir laden alle Kinder, groß und klein, herzlich zur großen Faschingsparty in die Turnhalle nach Jandelsbrunn ein.

Es wird getanzt, gespielt, gezaubert, geschminkt, gegessen, getrunken und und und.

Die Aufsichtspflicht liegt bei den Eltern.

Wir wünschen allen Kindern „a Riesengaudi“!

Preisschafkopfen am 27. Februar 2015

Beginn 19 Uhr

Zum jährlichen Preisschafkopfen zugunsten des Kindergartens St. Anton wird herzlich eingeladen. Beim Startgeld von 10 Euro ist die Gulaschsuppe inbegriffen. Die Preisgelder betra-

gen 100, 75 und 50 Euro, desweiteren winken zahlreiche Sachpreise.

Wir wünschen allen Teilnehmern „a guads Blatt!“

Große Freude herrschte kurz vor Weihnachten im Kindergarten St. Anton.



Der Fliesenleger Meisterbetrieb Erich Müller aus Wollaberg verzichtete auf Kundenpräsente zu Weihnachten. Anstatt dessen wurden die Kinder vom hiesigen Kindergarten mit einer Spende von 1000 Euro bedacht. Leitung Gabriele Wilhelm und Stellvertretung Rita Kurz konnten Irmgard und Erich Müller einen großen Wunsch mitteilen. Nachdem der Garten nun durch ein Spielhaus und eine Spielstraße bereichert wurden, kann nun der Fuhrpark mit Kinderfahrzeugen ergänzt bzw. erneuert werden.

Anmeldetage im Kindergarten für 2015/16

Am 5. und 6. März 2015 von 8 bis 12 Uhr finden im Kindergarten die Anmeldetage für das kommende Jahr statt. Mitzubringen sind das gelbe Untersuchungsheft sowie der Impfpass. Kindergartenleitung Gabriele Wilhelm bittet um Terminvereinbarung unter 08583-2615, um Wartezeiten zu vermeiden.

Vereinsmitteilungen

Veranstaltungskalender Februar/März

Veranstaltungskalender Februar/März	
Februar	
01.02.2015 10.00 Uhr	SKV Wollaberg-Jandelsbrunn Reservistenversammlung im GH Lichtenauer, Wollaberg
07.02.2015 20.00 Uhr Vereinsheim	SSV Jandelsbrunn Faschingsparty mit Gerhard Stockinger und großer Tombola
08.02.2015 8.30 Uhr 10.00 Uhr	Imkerverein Wollaberg/Jandelsbrunn Gedenkgottesdienst Jahreshauptversammlung mit Neuwahl, GH. Fesl
14.02.2015 19.30 Uhr	FFW Jandelsbrunn Feuerwehrball im GH. Bauer, Hintereben, es unterhalten „Voixrocker“ Einlass ab 18 Uhr
14.02.2015 ab 19.00 h	SKV Wollaberg-Jandelsbrunn Faschingsball im GH Sommer Jandelsbrunn

16.02.2015 19.30 Uhr	FFW Wollaberg Rosenmontagsball im GH Bauer Hintereben
20.02.2015 18h – 22h und 21.02. 10 h- 17 h	SKV Wollaberg-Jandelsbrunn Teilnahme am Luftgewehr-Vergleichsschießen in Böhmzwiesel
21.02.2015 14.00 Uhr	KAB - Preisschafkopfen Gasthaus Fesl, Wollaberg KAB Jand-Wollab./KEB FRG
21.02.2015 19.30 Uhr	FFW Heindlschlag Jahreshauptversammlung Restaurant Erlauzwiesel
22.02.2015 14.00 Uhr Anmeldung	Junge Frauengr. Hintereben Schlittengaudi bei Fam. Barth, Ringstr. 11 mit Glühwein und Punsch bis 20.2. bei Rodler Alex Tel. 08581/988583
24.02.2015 19.30 Uhr	Obst- und Gartenbauverein Jandelsbrunn Jahreshauptversammlung im Gasthaus Sommer

24.02.2015 19.30 Uhr	Frauenkreis Hintereben Heilfasten nach Buchinger Info-Abend im Pfarrheim
28.02.2015 ab 13.00 h	SKV Wollaberg-Jandelsbrunn Preis-Schafkopfen der Reservisten im GH Lichtenauer, Wollaberg
März	
01.03.2015 14.00 Uhr	Frauenkreis Hintereben Kreuzweg mit Einkehr
01.03.2015 um 10.00 h	SKV Wollaberg-Jandelsbrunn Reservistenversammlung im GH Lichtenauer
07.03.2015 20.00 Uhr	SSV Jandelsbrunn Generalversammlung vorher Gottesdienst für verstorbene Mitglieder
08.03.2015 10.00 Uhr	Imkerverein Wollaberg/Jandelsbrunn Frühjahrsarbeiten
14.03.2015 19.00 Uhr	Junge Frauengruppe Hintereben Treffpunkt Grundschule Schneeschuwwanderung oder Fackelzug Anmeldung: wegen Schneeschuhen bis 07.03.15 bei Spannbauer Tanja: 08581/920493
14.03.2015, 19.30 Uhr	FFW Hintereben , Kameradschaftsabend im GH Bauer.
18.03.2015 14.00 Uhr	Frauenkreis Hintereben Kreuzweg im Pfarrheim Frauenkreis für Altenclub
21.03.2015 19.30 Uhr	FFW Wollaberg Kameradschaftsabend im GH Fesl Wollaberg
21.03.2015, 19.30 Uhr	Behindertensportgruppe Hintereben , Generalversammlung GH Bauer
24.03.2014 19.30 Uhr	Obst- und Gartenbauverein Jandelsbrunn Tipps für das Gartenjahr 2015 in der „Alten Schule“
27.03.2015, 19.30 Uhr	SV Hintereben Generalversammlung im Hofstüberl

28.03.2015 ab 19.30 h	SKV Wollaberg-Jandelsbrunn Kameradschaftsabend mit Ehrungen im GH Fesl, Wollaberg
29.03.2015	Frauenkreis Hintereben Palmsonntag - Frauenkreis bietet kleine Palmbuschen an

Die **FFW Jandelsbrunn** bietet anlässlich des Feuerwehrballs am 14.2.2015 einen **Fahrservice** an. Interessenten können sich anmelden unter 0171-8270320



Der **Obst- und Gartenbauverein Jandelsbrunn** hat noch Plätze frei für die 3-Tages-Fahrt ins Erzgebirge vom **1.5. bis 3.5.2015**.

Geplant ist der Besuch des Festspielhauses in Bayreuth und des Spirituosenmuseums in Lauter.

Am Samstag Fahrt nach Annaberg-Buchholz, Frohnauer Hammer und ins Spielzeuggdorf nach Seiffen.

Am Sonntag zur kleinen Gartenschau nach Oelsnitz (in Abhängigkeit vom Wetter).

Unterkunft „Neustädter Hof“ in Schwarzenberg. Fahrpreis mit Halbpension und Brotzeit 160 €, Einzelzimmerzuschlag 20,00 €, verbindliche Anmeldung bis 5.3.2015 bei Brigitte Rodler, Tel. 08583/1712, Anzahlung 100 € auf Konto 315400, BLZ 74069768

Bekanntmachungen der Jagdgenossenschaften

Jagdgenossenschaft Heindlschlag

Einladung zur nichtöffentlichen Versammlung am Samstag, 07. März 2015, um 20 Uhr im Gasthaus Fesl, Wollaberg.

Der Vorsteher: Höllmüller Max

Jagdgenossenschaft Hintereben

Einladung zur nichtöffentlichen Versammlung am Sonntag, 22. März 2015, um 10.00 Uhr im Gasthaus Bauer, Hintereben.

Der Vorsteher: Peschl Josef

Jagdgenossenschaft Jandelsbrunn

Einladung zur nichtöffentlichen Versammlung am Freitag, 27. März 2015, um 20.00 Uhr im Gasthaus Fesl, Jandelsbrunn

Der Vorsteher: Jakob Johann

Tagesordnung zu den Jagdversammlungen:
Jahresbericht des Jagdvorstehers, Kassenbericht und Entlastung der Vorstandschaft, Bericht der Jagdpächter sowie die Verwendung des Jagdpachterlöses, Wünsche und Anträge.

Einladung zum Jagdessen

Jagdpächter Kronwald Wolfgang, **Jagdbogen Heindlschlag II** lädt ein
am Freitag, 06.03.2015, 19.30 Uhr
ins Gasthaus Andorfer in Sonnen.

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Jandelsbrunn, Hauptstraße 31, 94118 Jandelsbrunn
Verantwortlich für den gemeindlichen Teil: Bürgermeister Roland Freund

Veröffentlichungen von redaktionseigenen Artikeln, auch auszugsweise, bedürfen der Zustimmung des Herausgebers.

Text- und Bildnachweis:

Beiträge von Gemeinde Jandelsbrunn, Josef Schinagl, Gabi Wilhelm
Fotos von Gemeinde, Kindergarten, KJR, Josef Schinagl

Redaktions- und Anzeigenschluss:	21. März 2015
Die nächste Ausgabe erscheint am:	01. April 2015

Liste wichtiger Telefonnummern für Senioren

Notarzt, Rettungsdienst, Feuerwehr	112
Polizei	110
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Apotheken Notdienst, Handy-Notruf	22833
Giftnotruf	089-19240
Krankenhäuser	
Waldkirchen	08581-9810
Freyung	08551-9770
Grafenau	08552-4210
Hotline Pflegeplatz	24 0851-392 392
Hospizverein	0171-483 6 819
Seniorenbüro Landratsamt Freyung Herr Bayer	08551-9637-32
Sozialamt Gemeinde Jandelsbrunn Herr Heß	08583-9600-13
Seniorenbeauftragte Frau Bachsleitner	08581-1393
Telefonseelsorge Passau (kostenfrei)	0800-111 0 222

Anmerkung zu „Hotline Pflegeplatz 24“:

Unter dieser Rufnummer 0851-392 392 der Caritas Passau können pflegende Angehörige, die durch einen plötzlichen Unglücksfall oder Unfall ihre Pfl egetätigkeit nicht mehr ausüben können, schnelle Hilfe für ihre zu pflegenden Angehörigen erhalten. Und dies jeden Tag in der Woche 24 Stunden lang.

Da wir in einem Grenzgebiet wohnen, werden die Handy-Benutzer darauf hingewiesen, **die Notrufnummer 112 mit der Vorwahl „0049“ für Deutschland abzuspeichern.**

Schneller Überblick über neue Pflegeleistungen im Internet

Die Seniorenbeauftragte weist darauf hin, dass mit dem 01. Januar 2015 das sogenannte „**Erste Pflegeleistungsgesetz**“ in Kraft getreten ist.

Es soll die Leistungen für Pflegebedürftige und ihre Angehörigen spürbar ausweiten und die Zahl der zusätzlichen Betreuungskräfte in stationären Pflegeeinrichtungen erhöhen.

Wer sich einen schnellen Überblick über die neuen Pflegeleistungen verschaffen will, kann die Internetseite des Bundesgesundheitsministeriums abrufen unter:

www.bundesgesundheitsministerium.de/pflegeleistungs-helfer

Fliesenleger - Meisterbetrieb



Erich Müller

Mauer, Verputz-Estrich
Naturstein- & Fliesenverlegearbeiten
Fliese auf Fliese

Siedlungsstraße 13
94118 Wollaberg

Tel.: 08581-2740
Handy: 0160-94986631
mueller_wollaberg@t-online.de

Vom Fachmann
aus einer Hand



seit 1930

EDEKA - BÄCKEREI

WIMMER

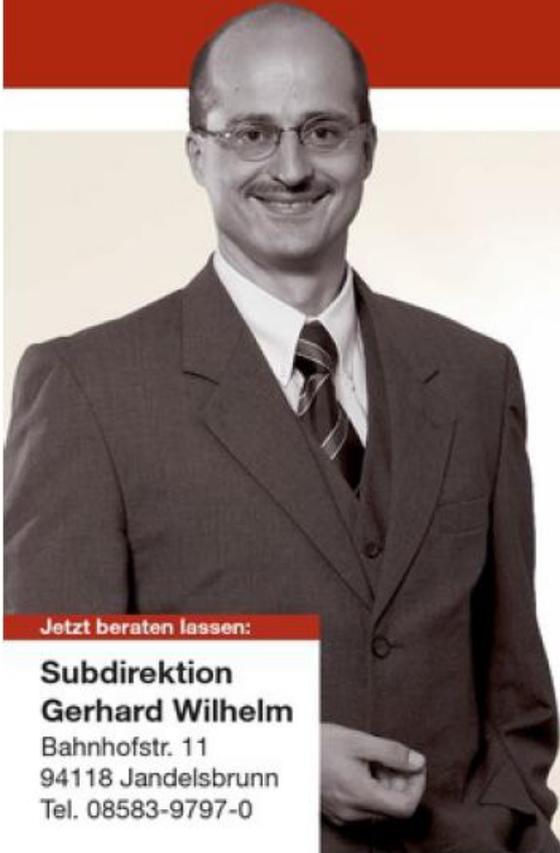
backen aus Leidenschaft

Hauptstr. 36 94 118 Jandelsbrunn Tel. 08583 - 323

Wir suchen zum sofortigen Eintritt
zwei Verkäuferinnen auf 450€ Basis



GENERALI
Versicherungen



Jetzt beraten lassen:

**Subdirektion
Gerhard Wilhelm**
Bahnhofstr. 11
94118 Jandelsbrunn
Tel. 08583-9797-0

Schutz unter den Flügeln des Löwen

Was zählt, ist eine Versicherung,
die das absichert, was Ihnen
wichtig ist.



Ein Unternehmen der Generali Deutschland



www.facebook.com/Skialm

www.freddys-skialm.d



Waldkirchen-Dickenbüchl • Talstation Skilift Oberfrauenwald

SUPER MEGA TANZPARTY
mit allen im Tanzkurs erlernten Tänzen
am 31.1.15 mit Boogie-Einlagen
der Boogie Bunnies aus Hutthurm
JEDEN LETZTEN SAMSTAG IM MONAT!

7.2 große ROCKPARTY
MIT DI ÜBERRASCHUNG!!!!
Eintritt: 2€, Jedes Getränk bis 0,5l 2€
Mit den heißen Rockrythmen
aus den 70er, 80er und 90er
JEDEN ERSTEN SAMSTAG IM MONAT!

12.2. WEIBERROAS
Jede Damen erhält
1 Glas Sekt oder Hugo gratis

14.2. Große Faschings- Ü-30 PARTY
bis 22Uhr erhält jede Dame 1 Freigeränk
Mit der Prinzen- u. Männergarde Untergriesbach
mit Ihrem Prinzenpaar
Mit großer Getränkeverkostung
JEDEN 2. SAMSTAG IM MONAT!

15.2. großer Kinderfasching
Gute Laune und Unterhaltung mit "Zauberin Lilli"
jedes Kind erhält einen Lutscher und es werden reichlich Bonbons ausgeworfen
Faschingssonntag
Eintritt pro Person: 1,-€

SUPER MEGA TANZPARTY

MIT DJ PAUL
JEDEN LETZTEN SAMSTAG IM MONAT!

CHA-CHA-CHA WALZER TANGO
BOOGIE DISCOFOX SAMBA
RUMBA JIVE

Eintritt frei